

Familie Pitzen nun zum fünften Mal Sieger 26 Mannschaften in fairem Wettstreit

Die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 e.V. richtete am Sonntag, dem 24. März, zum 28. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK-Gewehr-Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Das war besonders erstaunlich, da mit 26 Mannschaften viel zu bewältigen war.



Sven Gohr und Markus Decker (Schießmeister)

Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei nasskaltem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen.

Exakt um 18 Uhr war es dann so weit. Schießmeister Markus Decker begrüßte alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren. Er fand auch lobende Worte für die Sponsoren von Geld- und Sachspenden für dieses Mammut-Event.

Danach begann Schießmeister Markus Decker, unterstützt von Sven Gohr, die mit Spannung erwartete Siegerehrung, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzel-Sieger bekamen schöne Pokale.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2024 im KK – Gewehr - Schießen auf 10 er – Ringscheiben in 50m Entfernung wurde nicht ganz überraschend die Mannschaft Familie Pitzen. Das Team, gebildet von Wolfgang Pitzen, Mike Pitzen, Dennis Lang, Marco Pitzen und Steve Pitzen, gewann deutlich die Meisterschaft und das heuer schon zum insgesamt fünften Mal, eine Superleistung.



**Mike Pitzen (Enkel), Dennis Lang (Enkel), Marco Pitzen (Sohn),
Wolfgang Pitzen (Vater), Steve Pitzen (Sohn)**

Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize - Meister wurde der Böllerverein Boppard. Als starker Dritter dieses Events positionierte sich nicht ganz erwartet BfB „3 Bad Salzig“. NCB 1 ergänzten als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten CDU 2 Frauen, Quadfreunde Mayen-Koblenz, BfB 1, Familie Hoos, BfB 6 Jugend, Bälzer Knorrköpp, BfB 2 Frauen 1, Hot Shot, Fahrschule Jänsch, Team Die Pfuscher, Schottel MEF, BfB 5 Frauen 2, CDU 3, BfB 8, NCB 2, BfB 4, BfB 7, Getränke Weinand, CDU 4, CDU 1, Elferrat Baudobriga und Familie Kahl Bad Salzig.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde Andreas Jeuken vor Harald Stein und Dennis Pitzen.

Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde Anna Loringhoven vor Karla Breitbach und Carina Kittsteiner.



Andreas Jeuken und Anna Loringhoven

Bei den reinen Familien - Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase vorn vor Familie Hoos und Familie Kahl, bei den Damen CDU 2 Frauen vor BfB 2 Frauen 1 und BfB 5 Frauen 2.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Nur ein Miteinander macht uns stark.